

PROGRAMM 3 | 2024

*Murnau* FILMTHEATER

Murnaustraße 6 | 65189 Wiesbaden | gegenüber Kulturzentrum Schlachthof



Quelle: Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung

DIE APACHEN VON PARIS (DE/FR 1927)



And the Oscar goes to...  
Schlachthof-Film des Monats  
Internationaler Frauentag  
Internationale Wochen  
gegen Rassismus  
Das Murnau-Gästebuch  
Cinefest 2023: Achtung! Musik ...  
Zwischen Filmkomödie und Musical  
Filmschaffende zu Gast  
Frauenstimmen  
60. Todestag Peter Lorre  
Stummfilmerbe – neu aufgelegt  
Köstliches Kino  
Film trifft Buch  
Kennzeichen D

*F.W. Murnau*

MURNAU STIFTUNG

## Verehrtes Publikum,

das Murnau-Filmtheater wird in diesem Frühjahr 15 Jahre alt!

Das feiern wir am 20. März mit einem Tag der offenen Tür und einem besonderen Programm: Mit dem frühen Hans Albers-Tonfilm *DER WEISSE DÄMON* und der Stummfilmkomödie *DIE APACHEN VON PARIS* mit Live-Musik von M-Cine präsentieren wir gleich zwei digital restaurierte Fassungen der Murnau-Stiftung zum ersten Mal bei uns. Zwischen den Vorführungen gibt es kostenlose Führungen hinter die Kulissen.

Mit der Eröffnung des Deutschen Filmhauses am 1. April 2009 konnte sich die Murnau-Stiftung auch den Traum eines eigenen Kinos erfüllen. Seither kann die Stiftung der Aufgabe, ihren Filmbestand nicht nur zu bewahren, restaurieren und digitalisieren, sondern auch öffentlich sichtbar zu machen, in einer neuen Quantität und Qualität nachkommen. Von deutschen Stummfilmklassikern über historische Werbe- und Kurzfilme sowie Raritäten bis hin zu Highlights aus den ersten Jahrzehnten des Tonfilms, können wir für das monatliche Programm aus den einzigartigen Archivschätzen der Stiftung schöpfen. Im Murnau-Filmtheater wird jedoch nicht nur Filmgeschichte lebendig gehalten. Es zeichnet sich auch durch ein liebevoll kuratiertes und anspruchsvolles Programm aus aktuellen Spielfilmen und Dokumentationen abseits des Mainstreams aus.

In den letzten Jahren hat sich das Murnau-Filmtheater dabei zu einem wichtigen Ort der kulturellen und gesellschaftlichen Teilhabe entwickelt. Wir möchten mit unserem Kino möglichst niedrigschwellig einen Raum der Begegnung und des Austausches schaffen und damit einen kleinen Beitrag zum Gelingen einer demokratischen, vielfältigen und zukunftssicheren Stadtgesellschaft leisten.

Wir freuen uns darauf, diese Arbeit mit unseren Kolleg\*innen, unseren Kooperationspartner\*innen, den Filmschaffenden und natürlich mit Ihnen – unserem Publikum – in den kommenden Jahren fortzusetzen und weiterzuentwickeln.

Ganz herzlich bedanken wir uns für die langjährige und unerlässliche Unterstützung des Murnau-Filmtheaters durch das Kulturamt Wiesbaden sowie die stets hervorragende Zusammenarbeit.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Christiane von Wahlert, Vorstand  
Sebastian Schnurr, Programmgestaltung  
und das Team der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung

## Das März-Programm im Kino3

**EIN BLONDER TRAUM** (Regie: Paul Martin, DE 1932)

**MORGANA** (Regie: Josie Hess, Isabel Peppard, AU 2019)

**OUGA SAGA** (Regie: Dani Kouyaté, BF 2005)

**VULVA 3.0 – ZWISCHEN TABU UND TUNING** (Regie: Claudia Richarz, Ulrike Zimmermann, DE 2014)

**A WILD PATIENCE HAS TAKEN ME HERE** (Regie: Érica Sarmet, BR 2021)

Hier geht's zum digitalen Kinosaal des Murnau-Filmtheaters und der Caligari FilmBühne: <https://kino3wiesbaden.cinemalovers.de/>



© Disney

POOR THINGS (IE/GB/US 2023)



© mindjazz pictures

FEMINISM WTF (AT 2023)

## Internationaler Frauentag

Do 29.2. 17.15 DF

Sa 2.3. 20.30 DF

### SONNTAGSKIND – DIE SCHRIFTSTELLERIN HELGA SCHUBERT

Regie: Jörg Herrmann, DE 2023, 100 min, DCP, DF, FSK: ungeprüft

In Kooperation mit



**Wiesbadener Erstaufführung:** Die Wiederentdeckung einer Jahrhundertautorin: Helga Schubert. Im zweiten Anlauf im Alter von 80 Jahren mit dem Ingeborg-Bachmann-Preis ausgezeichnet. Literatin, Poetin, Chronistin. Irgendwo im Nirgendwo zwischen Schwerin und Wismar lebt die 83-jährige Helga Schubert, pflegt ihren 95-jährigen kranken Ehemann und schreibt jeden Tag an ihren Geschichten.

„sehenswertes, vielschichtiges Porträt“ ([programmokino.de](http://programmokino.de))

## And the Oscar goes to...

Do 29.2. 20.00 DF

Fr 1.3. 17.00 OmU

Sa 2.3. 17.00 DF

So 3.3. 19.00 OmU

### POOR THINGS

Regie: Yorgos Lanthimos, IE/GB/US 2023, 141 min, DCP, DF oder OmU, FSK: ab 16, mit Emma Stone, Mark Ruffalo, Willem Dafoe

Eine junge Frau namens Bella wird von dem unkonventionellen Wissenschaftler Dr. Godwin Baxter zurück ins Leben gebracht. Unter Baxters Führung begibt sich Bella auf eine Reise der Selbstfindung. Sie trifft auf den Lebemann Duncan Wedderburn, der mit ihr ein wildes Abenteuer über mehrere Kontinente hinweg erlebt. Dabei entdeckt Bella ihre Leidenschaft für soziale Gerechtigkeit und Befreiung.

Der Oscar ist Emma Stone kaum noch zu nehmen!

„Grandios!“ (*Cinema*)

## Schlachthof-Film des Monats

Fr 1.3. 20.15 DF

### FEMINISM WTF

Regie: Katharina Mückstein, AT 2023, 96 min, DCP, DF, FSK: ab 12

In Kooperation mit



Die Expert\*innen aus Politik- und Sozialwissenschaften, Männlichkeitsforschung, Gender-, Queer- und Trans-Studies gehen der Frage nach, wie wir alle zum Aufbrechen von Macht- und Abhängigkeitsverhältnissen beitragen können, um eine solidarische Gesellschaft der Vielen zu sein. Die Regisseurin setzt die Interviews in einen filmischen Dialog mit Musikvideo-Sequenzen zum elektronischen Soundtrack von Tony Renaissance.

„FEMINISM WTF findet insgesamt einen unterhaltsamen, nachdrücklichen Ton, der die Notwendigkeit und die Tragweite feministischer Theorie und Praxis verdeutlicht.“ ([filmlöwin.de](http://filmlöwin.de))



Quelle: Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung



© 2023 Universal Pictures International Germany GmbH

**Labyrinth der Leidenschaften (DE/IT 1959)**

**The Holdovers (US 2023)**

## Filmklassiker am Nachmittag

So 3.3. 16.30 DF

Mi 6.3. 15.30 DF

### RENATE IM QUARTETT

Regie: Paul Verhoeven, DE 1939, 87 min, DCP, DF, FSK: ungeprüft, mit Käthe von Nagy, Gustav Fröhlich, Attila Hörbiger  
**Einführung am 6.3.:** Pfarrer i. R. Ralf Feilen, **Eintritt: 5€**

In Kooperation mit



Die geplante Tournee des Börne-Quartetts ist durch das Ausscheiden des Bratschisten Paul Erdmann gefährdet und auch der Ersatzmann Walter Bauer fällt aus. Auf dessen Vorschlag kommt nun Renate als einzige Frau ins Quartett, was die Gruppe mächtig durcheinanderwirbelt...

## 95. Geburtstag Nadja Tiller

Mi 6.3. 18.00 DF

So 10.3. 16.30 DF

### Labyrinth der Leidenschaften

Regie: Rolf Thiele, DE/IT 1959, 95 min, DCP, DF, FSK: ab 18, mit Nadja Tiller, Peter van Eyck, Amedeo Nazzari

Nadja Tiller (1929 – 2023) zählte in den 1950er und 60er Jahren zu den größten deutschen Film- und Fernsehstars und feierte auch internationale Erfolge. 1960 wurde sie für **Labyrinth der Leidenschaften** mit dem Deutschen Filmpreis ausgezeichnet.

Die berühmte Dichterin Georgia Gale hat sich aus schweren seelischen Krisen in den Alkohol geflüchtet. Als ihre Sucht sie zu zerstören droht, meldet sie sich in einem exklusiven Sanatorium an. Doch die wahre Einsicht kommt erst durch ein schreckliches Ereignis...

„Eine hervorragend fotografierte und in der Hauptrolle sehr subtil gespielte Zeitgeist-Studie. Formal bemüht sich Rolf Thiele um eine mondäne Atmosphäre, die dem Film einen gleichermaßen kalten wie faszinierenden Glanz verleiht.“ (*Lexikon des internationalen Films*)

## And the Oscar goes to...

Do 7.3. 17.00 DF

Fr 8.3. 20.15 OmU

Sa 9.3. 17.00 DF

### THE HOLDOVERS

Regie: Alexander Payne, US 2023, 134 min, DCP, DF oder OmU, FSK: ab 12, mit Paul Giamatti, Da'Vine Joy Randolph, Dominic Sessa

Im Elite-Internat Barton Academy betreut der unbeliebte Lehrer Mr. Hunham die Schüler, die nicht wissen, wo sie die Weihnachtsfeiertage verbringen sollen. Nach ein paar Tagen ist nur noch der aufmüpfige Angus übrig. Zusammen mit Köchin Mary erleben sie allerlei kuriose und bewegende Momente, die das ungleiche Trio zusammenschweißen.



FREEDOM ON FIRE (UA/UK/US 2023)



SMOKE SAUNA SISTERHOOD (EE/FR/IS 2023)

THE HOLDOVERS wurde bereits vielfach prämiert, u.a. mit zwei Golden Globes und ist für fünf Oscars nominiert, darunter als bester Film.

„Ein Film mit großen Wahrheiten, kleinen Alltagsbeobachtungen und liebevoll gezeichneten Charakteren – und einem großartigen Soundtrack!“ (Cinema)

## Gesellschaftliche Entwicklungen

Do 7.3. 20.15 0mU

### FREEDOM ON FIRE – UKRAINE’S FIGHT FOR FREEDOM

Regie: Evgeny Afineevsky, UA/UK/US 2023, 116 min, digital, OmU, FSK: ungeprüft

**Gespräch** mit dem Regisseur im Anschluss als Videotelefonat

In Kooperation mit



**Wiesbadener Erstaufführung:** Der Dokumentarfilm des Oscar- und Emmy-nominierten Regisseurs Evgeny Afineevsky zeigt die Schrecken des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine aus nächster Nähe. Anhand persönlicher Geschichten von ukrainischen Zivilist\*innen, Soldat\*innen, Ärzt\*innen, Journalist\*innen, Geistlichen und internationalen Freiwilligen entsteht ein Tagebuch von Millionen von Menschen, deren Leben durch den Krieg auf den Kopf gestellt wurde.

## Internationaler Frauentag

Fr 8.3. 17.30 0mU

### SMOKE SAUNA SISTERHOOD

So 10.3. 19.00 0mU

Regie: Anna Hints, EE/FR/IS 2023, 92 min, DCP, OmU, FSK: ab 12

In Kooperation mit



In einer Hütte tief im schneebedeckten Wald treffen sich Frauen aller Altersgruppen und Gesellschaftsschichten zum gemeinsamen Saunieren – verbunden mit einem intimen Gedankenaustausch. Die Doku erinnert in ihrer Optik an klassische Vermeer- oder Rembrandt-Gemälde und macht die heilende Wirkung femininer Solidarität spürbar.

„[V]ermittelt eindringlich, was es heißt, mit seinem Körper den Blicken und Besitzansprüchen einer feindseligen Gesellschaft ausgesetzt zu sein. Aber Zuflucht gibt es: in der Rauchsauna – oder im Kino in diesem bemerkenswerten Film.“ (Der Spiegel)

## Internationale Wochen gegen Rassismus

Sa 9.3. 20.15 0mU

### GREEN BORDER (Zielona granica)

Fr 15.3. 16.45 DF

Regie: Agnieszka Holland, PL/FR/CZ/BE 2023, 152 min, DCP, DF oder OmU, FSK: ab 12, mit Jalal Altawil, Maja Ostaszewska, Behi Djanati Atai

In Kooperation mit



**Einführung am 15.3.:** Dr. Susanne Claußen (Evangelisches Dekanat Wiesbaden)



© Agata Kubis/Piffi Medien

**GREEN BORDER** (PL/FR/CZ/BE 2023)



Quelle: Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung

**HOKUSPOKUS** (DE 1930)

In Kooperation mit



EVANGELISCHES DEKANAT  
WIESBADEN



Februar 2024 der Jury  
der Evangelischen  
Filmarbeit

2021: Angelockt von den Versprechungen des Diktators Lukaschenko, hat der Syrer Bashir mit seiner Familie den Flug nach Minsk gebucht, um von dort über die „grüne Grenze“ in die EU zu gelangen. Doch die Verheißung wird zur Falle. Zusammen mit Tausenden anderen steckt die Familie im sumpfigen Niemandsland zwischen Belarus und Polen fest, von den Grenzschützern im streng abgeschirmten Sperrgebiet hin und her getrieben, abgeschnitten von jeder Hilfe.

„Mit 74 Jahren hat Agnieszka Holland nichts von ihrer Leidenschaft und ihrem Mitgefühl verloren. **GREEN BORDER** ist ein schockungsloser, wütender, atemberaubend packender Film, ein Schlag in den Solarplexus.“ (*The Guardian*)

## Internationale Wochen gegen Rassismus

**Rechtsextemer Geheimplan gegen Deutschland:  
Szenische Lesung der Correctiv-Recherchen durch das  
Berliner Ensemble**

Film mit Einführung und anschließender Diskussion, Gesamtlänge: ca. 1,5 Stunden

**Eintritt: frei, Anmeldung an:** [kreisverband@gruene-wiesbaden.de](mailto:kreisverband@gruene-wiesbaden.de), kein Vorverkauf über das Murnau-Filmtheater

Im November 2023 trafen sich AfD-Politiker\*innen, Neonazis und finanzstarke Unternehmer\*innen in einem Hotel bei Potsdam, um die Vertreibung von Millionen von Menschen aus Deutschland zu planen. Correctiv dokumentierte das Treffen, das Berliner Ensemble brachte es auf die Bühne.

Schauen und diskutieren Sie gemeinsam die Inszenierung u.a. mit Lara Klaes, Sprecherin für Demokratieförderung und Extremismusprävention der Grünen Landtagsfraktion.

## Das Murnau-Gästebuch

### HOKUSPOKUS

Regie: Gustav Ucicky, DE 1930, 83 min, 35mm, DF, FSK: ungeprüft, mit Lilian Harvey, Willy Fritsch, Gustaf Gründgens

Fünf Monate nach dem Tod des erfolglosen Kunstmalers Paul Kellermann, steht seine Witwe Kitty vor dem Schwurgericht. Der Staatsanwalt Dr. Wilke beschuldigt Kitty, ihren Mann während einer Bootsfahrt ermordet zu haben...

„Eine höchst unterhaltsame Kriminalkomödie. [...] äußerst pointiert im Dialog, der von den Darstellern mit ironischem Unterton elegant serviert wird.“ (*Lexikon des internationalen Films*)

Mi 13.3. 16.00 DF

So 17.3. 14.30 DF

In Kooperation mit



BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN





© Kloos & Co.



© Justine Triet

DER WUNSCH (DE/NO 2024)

ANATOMIE EINES FALLS (FR 2023)

## Cinefest 2023: Achtung! Musik ... Zwischen Filmkomödie und Musical

Mi 13.3. 18.30 DF

### DIE VERLIEBTE FIRMA

Regie: Max Ophüls, DE 1931/32, 67 min, DCP, DF, FSK: ungeprüft, mit Gustav Fröhlich, Anny Ahlers, Lien Deyers  
**Einführung am 13.3.:** Filmrestauratorin Miranda Reason  
**Vorfilm: UFA-KABARETT-PROGRAMM NR. 1** (Regie: Kurt Gerron, DE 1931, 24 min, 35mm)

In Kooperation mit



Hier geht's zur Cinefest-Reihe im Kino3



Bei den Dreharbeiten für einen Operettenfilm wird die exaltierte Hauptdarstellerin durch die gesangsbegabte Gretl, Postbeamtin eines bayrischen Wintersportorts, abgelöst.  
„Ein Film, wie man ihn flüssiger, anregender, beschwingter nur selten zu sehen bekam.“ (*Lichtbild-Bühne*, 1932)

### Filmschaffende zu Gast

Do 14.3. 17.15 DF

### DER WUNSCH

So 17.3. 20.15 DF

Regie: Judith Beuth, DE/NO 2024, 105 min, DCP, DF, FSK: ab 0  
**Gespräch am 21.3.** mit der Regisseurin und den beiden Protagonistinnen, Eintritt: 10€/9€ ermäßigt

Do 21.3. 20.00 DF

In Kooperation mit



**Zum Bundesstart:** Regisseurin und Freundin Judith Beuth begleitet das Paar Maria und Christiane über einen Zeitraum von 10 Jahren auf ihrer emotionalen Reise, sich einen Lebenswunsch zu erfüllen: ein gemeinsames Kind. Die Hürden im deutschen Gesundheitssystem, die eigene biologische Uhr und die emotionalen Höhen und Tiefen setzen ihre Beziehung mehr und mehr unter Druck.

DER WUNSCH lief im Wettbewerb des 45. Festival Max Ophüls Preis und wurde dort mit dem Publikumspreis ausgezeichnet.  
„Einer der schönsten Dokumentarfilme des Festivals.“ (ARD)

### Frauenstimmen

Do 14.3. 19.30 DF

### ANATOMIE EINES FALLS (Anatomie d'une chute)

Sa 16.3. 20.15 OmU

Regie: Justine Triet, FR 2023, 150 min, DCP, DF oder OmU, FSK: ab 12, mit Sandra Hüller, Swann Arlaud, Milo Machado Graner  
**Empfang am 14.3.** und bei einer 5€-Spende für ein soziales Projekt des SI-Clubs ein Glas Sekt gratis, **Filmbeginn:** 20 Uhr

In Kooperation mit



Sandra lebt mit ihrem Ehemann Samuel und ihrem 11-jährigen Sohn in den französischen Alpen. Eines Tages wird Samuel am Fuße ihres Chalets tot aufgefunden. Es folgt ein aufreibender Indizienprozess, der auch ihre lebhaftere Ehe seziert.  
ANATOMIE EINES FALLS ist in fünf Kategorien für den Oscar nominiert, u.a. für bester Film und beste Hauptdarstellerin.



© 2023 Warner Bros. Entertainment GmbH

**DIE FARBE LILA (US 2023)**



Quelle: Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung

**DER WEISSE DÄMON (DE 1932)**

## Internationaler Frauentag

Fr 15.3. 20.15 DF

Sa 16.3. 17.00 DF

So 17.3. 17.00 OmU

### **DIE FARBE LILA** (The Color Purple)

Regie: Blitz Bazawule, US 2023, 141 min, DCP, DF oder OmU, FSK: ab 12, mit Fantasia Barrino, Taraji P. Henson, Danielle Brooks

Hier geht's zur Reihe Internationaler Frauentag im Kino3



Celie Harris lebt im US-amerikanischen Süden des beginnenden 20. Jahrhunderts. Mit vierzehn wird sie von ihrem Vater vergewaltigt, anschließend verheiratet und von ihrer geliebten Schwester Nettie getrennt. Während der folgenden Jahrzehnte in dieser gewaltvollen und gefühlskalten Ehe trifft Celie auf bemerkenswerte Frauen, deren Geschichten alle auf unterschiedliche Weise mit der von Celie verwoben sind.

„Die Neuinterpretation setzt neben tieftraurigen Szenen auf farbenfrohe Kostüme, mitreißende Songs und atemberaubende Tanzszenen – und schafft so in all dem gezeigten Schmerz erstaunlich mitfühlende und sogar leichte Momente, die Hoffnung schenken. Das ist auch dem Ensemble zu verdanken, das gesanglich wie schauspielerisch umwerfend ist.“ (Cinema)

## 15 Jahre Murnau-Filmtheater

Zwischen den Vorstellungen am 20. März veranstalten wir zum **Kinojubiläum** einen **Tag der offenen Tür** mit zwei Führungen durch die Technikräume der Murnau-Stiftung. Treffpunkt ist um 17.30 Uhr oder um 18.30 Uhr im Foyer.

Mi 20.3. 15.30 DF

Mi 27.3. 17.30 DF

### **DER WEISSE DÄMON**

Regie: Kurt Gerron, 104 min, DE 1932, DCP, DF, FSK: ungeprüft, mit Hans Albers, Peter Lorre, Gerda Maurus

**Einführung am 20.3.:** Filmrestaurator Torgil Trumpler,

**Eintritt inklusive anschließender Führung:** frei

**Wiesbaden Premiere:** Als Kindermörder in Fritz Langs M erzielte Peter Lorre (1904 bis 1964) 1931 seinen Durchbruch beim Film. Auch wenn er versuchte, sich daraus zu befreien, wurde Lorre in der Folge meistens für diabolische Figuren besetzt, so auch in **DER WEISSE DÄMON** als Antagonist von Hans Albers. 1933 floh Lorre vor den Nazis nach Hollywood.

Erschüttert von der Morphinsucht seiner geliebten Schwester, jagt ein Heimkehrer eine Rauschgiftbande auf eigene Faust.

## Stummfilmerbe – neu aufgelegt

Mi 20.3. 19.30 DF

### **DIE APACHEN VON PARIS**

Regie: Nikolai Malikoff, DE/FR 1927, 109 min, DCP mit **Live-Musik von M-Cine**, DF, FSK: ungeprüft, mit Jaques Catelain, Lia Eibenschütz, Olga Limburg





© Disney

ALL OF US STRANGERS (GB/US 2023)



© Andrius Aleksandravičius

SLOW (LT/ES/SE 2023)

Mit freundlicher Unterstützung von

HESSEN FILM & MEDIEN

**Mit Einführung:** Medienwissenschaftler Sebastian Schnurr  
**Eintritt:** 11€/10€ ermäßigt

**Wiesbaden Premiere:** Die prude und abstinenten „Gemeinnützige Gesellschaft zum Wiederaufbau Europas“ in New York entsendet Mitglieder nach Paris. Doch anstatt dort Sünden aller Art zu bekämpfen, verfallen sie selbst der lasterhaften Metropole... Nachdem das Originalnegativ des Films bei einem Kopierwerksbrand zerstört wurde, musste die Koproduktion komplett neu gedreht werden.

Wie in den zwanziger Jahren, aber mit dem Blick von heute vertont das Duo M-Cine live Stummfilme. Katharina Stashik (Saxophon) und Dorothee Haddenbruch (Klavier) gründeten 2002 ihr Duo M-Cine und entwickelten ihren Stil, der klassisches musikalisches Handwerk mit Improvisation verbindet.

## Festival-Nachlese

### ALL OF US STRANGERS

Regie: Andrew Haigh, GB/US 2023, 105 min, DCP, DF oder OmU, FSK: ab 12, mit Andrew Scott, Paul Mescal, Jamie Bell, Claire Foy

**Wiesbadener Erstaufführung:** Adam lebt in einem fast leeren Hochhaus in London. Eines Nachts kommt es zu einer zufälligen Begegnung mit dem mysteriösen Nachbarn Harry, die den Rhythmus seines täglichen Lebens durchbricht. Während sich zwischen den beiden eine Beziehung anbahnt, wird Adam von Erinnerungen aus der Kindheit heimgesucht...

„Neben der träumerisch-poetischen Bildsprache und dem nostalgischen Soundtrack erzeugen vor allem die subtilen und beinahe hypnotischen Performances einen erzählerischen Sog, dem man sich in keinem Moment entziehen kann.“ (Cinema)

## Festival-Nachlese

### SLOW

Regie: Marija Kavtaradze, LT/ES/SE 2023, 108 min, DCP, OmU, FSK: ab 12, mit Greta Grinevičiūtė, Kęstutis Cicėnas, Pijus Ganusauskas

**Zum Bundesstart:** Als Tanzlehrerin Elena bei einem Kurs für gehörlose Jugendliche dem Gebärdendolmetscher Dovydas begegnet, fühlen sich beide sofort zueinander hingezogen. Sie treffen sich wieder und schnell bekommt ihre Freundschaft romantische Züge. Doch als Elena Dovydas' körperliche Nähe sucht, schreckt der zurück und offenbart ihr, dass er asexuell ist. „[E]in wunderschöner Film, der mit bescheidenen Mitteln und

Do 21.3. 17.15 DF

Fr 22.3. 20.15 OmU

Sa 23.3. 17.30 DF

Fr 22.3. 17.30 OmU

Sa 23.3. 20.15 OmU



DAS ZEN-TAGEBUCH (JP 2022)



DIE KOFFER DES HERRN O. F. (DE 1931)

zwei beeindruckenden Hauptdarsteller\*innen eine universelle Geschichte erzählt.“ (*uncut.at*)

## Köstliches Kino

So 24.3. 11.00 DF  
(mit Essen)

So 24.3. 17.00 DF  
(mit Essen)

**DAS ZEN-TAGEBUCH** (Tsuchi wo Kurau Jyunikagetsu)  
Regie: Yuji Nakae, JP 2022, 111 min, DCP, DF, FSK: ab 0, mit Kenji Sawada, Takako Matsu, Fumi Dan

Tsutomu lebt allein in den Bergen, schreibt Essays und Erzählungen und kocht mit selbst angebautem Gemüse und Pilzen, die er in der freien Natur sammelt. Seine Routine wird zu seiner großen Freude bereichert, wenn seine Lektorin Machiko ihn besucht. Sie liebt es zu essen, und er liebt es, für sie zu kochen. **Tickets (46€; Getränke exklusive)** sind ausschließlich im Vorverkauf über die Website des Murnau-Filmtheaters sowie an der Kasse während der Kino-Öffnungszeiten erhältlich. Reservierungen sind nicht möglich. Stornierungen sind nur bis 10 Tage vor dem Veranstaltungstermin möglich. Bitte wenden Sie sich bei Wünschen zum Essen (vegetarisch, Allergien etc.) und zur Platzierung während des Essens direkt an [veranstaltung@diehofkoeche.de](mailto:veranstaltung@diehofkoeche.de). Gesamtlänge: ca. 4 Stunden.

In Kooperation mit

**die hofkoeche.**  
STÜCKE & MOMENTE

## 60. Todestag Peter Lorre

Mi 27.3. 15.30 DF

So 31.3. 16.30 DF

**DIE KOFFER DES HERRN O. F.**  
Regie: Alexis Granowsky, DE 1931, 79 min, DCP, DF, FSK: ungeprüft, mit Alfred Abel, Peter Lorre, Hedy Lamarr

In der verschlafenen Kleinstadt Ostend treffen eines Tages dreizehn Koffer ein, die allesamt mit den Initialen O. F. gekennzeichnet sind. Außerdem werden im Grand Hotel Ostend sechs Zimmer bestellt. Die bevorstehende Ankunft des offensichtlich steinreichen Herrn O. F. löst in dem Ort einen sagenhaften Wirtschaftsaufschwung aus...  
„Zeitsatire mit Chansons von Erich Kästner.“ (*Lexikon des internationalen Films*)

## Film trifft Buch

Mi 27.3. 20.00 DF

**Buchpräsentation „Im Paradies. Erzählungen“ und Filmvorführung ZAPATAS BANDE**  
**Eintrittspreis: 11€/10€ ermäßigt, Gesamtlänge: ca. 2 Stunden**

In Kooperation mit



Sie war einer der ersten Filmstars. Aber was die wenigsten wissen: Asta Nielsen konnte auch schreiben! Mit einem untrüglichen Sinn für die Einzigartigkeit und Tragikomik des menschlichen Daseins. „Im Paradies“ vereint ihre besten



© 2023 Hellinger/Doll Filmproduktion GmbH

EINE MILLION MINUTEN (DE 2023)



© capelight pictures

DER ZOPF (FR/IT/CA/BE 2023)

Geschichten. Kat Menschik hat den Sammelband grandios illustriert und ausgestattet. **Wolfgang Hörner** vom Galiani Verlag Berlin stellt das Buch vor.

In **ZAPATAS BANDE** (Regie: Urban Gad, DE 1913/14, 42 min, DCP, mit Musik von Uwe Dierksen, DF, FSK: ab 0, mit Asta Nielsen) will ein deutsches Filmteam in Italien einen Film über eine Räuberbande drehen, wird aber für echte Kriminelle gehalten.

## Kennzeichen D

Do 28.3. 17.15 DF

Fr 29.3. 20.15 DF

Sa 30.3. 17.15 DF

So 31.3. 19.00 DF

### EINE MILLION MINUTEN

Regie: Christopher Doll, DE 2023, 125 min, DCP, DF, FSK: ab 0, mit Tom Schilling, Karoline Herfurth, Pola Friedrichs

Von außen betrachtet führen Vera und Wolf mit ihren beiden Kindern Nina und dem 1-jährigen Simon ein Traumleben. Doch nicht erst als bei Nina eine Entwicklungsverzögerung diagnostiziert wird, gerät das Lebensmodell der Familie grundlegend ins Wanken. Etwas muss sich ändern und es entsteht der Plan zu einer ausgiebigen Familienzeit – für 694 Tage...

Der Film basiert auf dem autobiografischen Roman „Eine Million Minuten: Wie ich meiner Tochter einen Wunsch erfüllte und wir das Glück fanden“ von Wolf Küper.

„So liefert der ebenso amüsante wie nachdenkliche Film jede Menge gesellschaftlichen Gesprächs- und Verhandlungsstoff, für eine Generation, die schon mittendrin ist, in der Umbewertung der Work-Life-Balance.“ (epd-Film)

## Internationaler Frauentag

Do 28.3. 20.15 OmU

Fr 29.3. 17.15 DF

Sa 30.3. 20.15 DF

### DER ZOPF (La Tresse)

Regie: Laetitia Colombani, FR/IT/CA/BE 2023, 121 min, DCP, DF oder OmU, FSK: beantragt, mit Mia Maelzer, Kim Raver, Fotini Peluso

Indien: Smita träumt davon, dass ihre Tochter in die Schule gehen und so dem Elend als „Unberührbare“ entkommen kann. Italien: Als Giulia plötzlich die Perückenwerkstatt ihres Vaters übernehmen muss, stellt sie fest, dass der Familienbetrieb hoch verschuldet ist. Kanada: Die renommierte Anwältin Sarah soll zur Partnerin der Kanzlei befördert werden, als sie eine erschütternde Diagnose erhält.

Basierend auf ihrem eigenen gleichnamigen Erfolgsroman verflechtet Laetitia Colombani diese unterschiedlichen Geschichten kunstvoll und ergreifend.

„Bereiten Sie sich darauf vor, zu Tränen gerührt zu sein.“ (Paris Première)

Fr 1.3. 17.00	POOR THINGS OmU	Sa 16.3. 17.00	DIE FARBE LILA DF
Fr 1.3. 20.15	FEMINISM WTF DF	Sa 16.3. 20.15	ANATOMIE EINES FALLS OmU
Sa 2.3. 17.00	POOR THINGS DF	Sa 17.3. 14.30	HOKUSPOKUS DF
Sa 2.3. 20.30	SONNTAGSKIND – DIE SCHRIFTSTELLERIN HELGA SCHUBERT DF	Sa 17.3. 17.00	DIE FARBE LILA OmU
Sa 3.3. 16.30	RENATE IM QUARTETT DF	Sa 17.3. 20.15	DER WUNSCH DF
Sa 3.3. 19.00	POOR THINGS OmU	Mi 20.3. 15.30	DER WEISSE DÄMON DF Tag der offenen Tür
Mi 6.3. 15.30	RENATE IM QUARTETT DF	Mi 20.3. 19.30	DIE APACHEN VON PARIS DF
Mi 6.3. 18.00	LABYRINTH DER LEIDENSCHAFTEN DF	Do 21.3. 17.15	ALL OF US STRANGERS DF
Do 7.3. 17.00	THE HOLDOVERS DF	Do 21.3. 20.00	DER WUNSCH DF
Do 7.3. 20.15	FREEDOM ON FIRE – UKRAINE'S FIGHT FOR FREEDOM OmU	Fr 22.3. 17.30	SLOW OmU
Fr 8.3. 17.30	SMOKE SAUNA SISTERHOOD OmU	Fr 22.3. 20.15	ALL OF US STRANGERS OmU
Fr 8.3. 20.15	THE HOLDOVERS OmU	Sa 23.3. 17.30	ALL OF US STRANGERS DF
Sa 9.3. 17.00	THE HOLDOVERS DF	Sa 23.3. 20.15	SLOW OmU
Sa 9.3. 20.15	GREEN BORDER OmU	Sa 24.3. 11.00	DAS ZEN-TAGEBUCH DF (mit Essen)
Sa 10.3. 16.30	LABYRINTH DER LEIDENSCHAFTEN DF	Sa 24.3. 17.00	DAS ZEN-TAGEBUCH DF (mit Essen)
Sa 10.3. 19.00	SMOKE SAUNA SISTERHOOD OmU	Mi 27.3. 15.30	DIE KOFFER DES HERRN O. F. DF
Mo 11.3. 19.00	Veranstaltung zu Correctiv-Recherchen mit anschließender Diskussion	Mi 27.3. 17.30	DER WEISSE DÄMON DF
Mi 13.3. 16.00	HOKUSPOKUS DF	Mi 27.3. 20.00	Buchpräsentation „Im Paradies. Erzählungen“ und Filmvorführung ZAPATAS BANDE DF
Mi 13.3. 18.30	DIE VERLIEBTE FIRMA DF Vorfilm: UFA-KABARETT-PROGRAMM Nr. 1	Do 28.3. 17.15	EINE MILLION MINUTEN DF
Do 14.3. 17.15	DER WUNSCH DF	Do 28.3. 20.15	DER ZOPF OmU
Do 14.3. 19.30	ANATOMIE EINES FALLS DF	Fr 29.3. 17.15	DER ZOPF DF
Fr 15.3. 16.45	GREEN BORDER DF	Fr 29.3. 20.15	EINE MILLION MINUTEN DF
Fr 15.3. 20.15	DIE FARBE LILA DF	Sa 30.3. 17.15	EINE MILLION MINUTEN DF
		Sa 30.3. 20.15	DER ZOPF DF
		Sa 31.3. 16.30	DIE KOFFER DES HERRN O. F. DF
		Sa 31.3. 19.00	EINE MILLION MINUTEN DF

DF Deutsche Fassung

OmU Original mit Untertiteln

Deutsches Filmhaus | Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung | Murnau-Filmtheater  
Murnaustraße 6, 65189 Wiesbaden

Kinoprogrammgestaltung: Sebastian Schnurr, Marie Dudzik

Eintritt: 8€/7€ ermäßigt für Kinder, Studierende, Auszubildende, Rentner\*innen und Personen mit Schwerbehinderung. Bei Filmen mit Überlänge und Sonderveranstaltungen können die Eintrittspreise variieren.

Vorverkauf, weitere Informationen und Newsletter-Anmeldung unter [www.murnau-stiftung.de/filmtheater](http://www.murnau-stiftung.de/filmtheater).

Reservierung: Telefon 0611-97708-41 (Mo-Fr 10-12 Uhr), [filmtheater@murnau-stiftung.de](mailto:filmtheater@murnau-stiftung.de).

Öffentliche Verkehrsmittel: HBF Wiesbaden (Fußweg: ca. 10 min.),  
ESWE-Linien 3, 6, 27, 33, 34, 49 bis Haltestelle „Welfenstraße“.

Mit freundlicher Unterstützung des Kulturamts der Landeshauptstadt Wiesbaden.